

**Art. 4.** Les arrêtés suivants sont abrogés :

1° l'arrêté du Gouvernement flamand du 18 mai 2001 portant composition du comité de suivi en vue de l'exécution du Programme flamand pour le Développement rural, période 2000-2006, modifié par l'arrêté du Gouvernement flamand du 15 juillet 2005;

2° l'arrêté du Gouvernement flamand du 18 mai 2001 portant composition du comité de gestion en vue de l'exécution du Programme flamand pour le Développement rural, période 2000-2006, modifié par l'arrêté du Gouvernement flamand du 15 juillet 2005.

**Art. 5.** Le présent arrêté produit ses effets le 1<sup>er</sup> janvier 2007.

**Art. 6.** Le Ministre flamand qui a la Politique agricole dans ses attributions, est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Bruxelles, le 27 avril 2007.

Le Ministre flamand des Réformes institutionnelles, de l'Agriculture, de la Pêche en mer et de la Ruralité,  
Y. LETERME

## DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

### MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2007 — 2538

[C — 2007/33038]

**22. FEBRUAR 2007 — Erlass der Regierung zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 25. September 1996 zur Ausführung des Dekretes vom 5. Februar 1996 über die Kontrolle der Abwesenheit wegen Krankheit der Personalmitglieder der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren**

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Auf Grund des Dekretes vom 5. Februar 1996 über die Kontrolle der Abwesenheit wegen Krankheit der Personalmitglieder der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, insbesondere Artikel 2 §3 Absatz 3, Artikel 3 Absatz 3, abgeändert durch das Dekret vom 29. Juni 1998, und Artikel 4 Absatz 3;

Auf Grund des Erlasses der Regierung vom 25. September 1996 zur Ausführung des Dekretes vom 5. Februar 1996 über die Kontrolle der Abwesenheit wegen Krankheit der Personalmitglieder der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, abgeändert durch die Erlasse vom 16. März 1999, 3. Juli 2000 und 12. Mai 2005;

Auf Grund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 12. Dezember 2006;

Auf Grund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt vom 15. Dezember 2006;

Auf Grund des Protokolls Nr. S6/2006 OSUW3/2006 vom 15. Dezember 2006, das die Ergebnisse der in gemeinsamer Sitzung geführten Verhandlungen des Sektorenausschusses XIX der Deutschsprachigen Gemeinschaft und des in Artikel 17 § 2 Nr. 3 des Königlichen Erlasses vom 28. September 1984 vorgesehenen Unterausschusses enthält;

Auf Grund des Gutachtens Nr. 42.049/2 des Staatsrates, das am 29. Januar 2007 in Anwendung von Artikel 84 Absatz 1 Nr. 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat abgegeben wurde;

Auf Vorschlag des Ministers, zuständig für das Unterrichtswesen;

Nach Beratung,

Beschließt:

**Artikel 1** - Im Erlass der Regierung vom 25. September 1996 zur Ausführung des Dekretes vom 5. Februar 1996 über die Kontrolle der Abwesenheit wegen Krankheit der Personalmitglieder der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren wird in Kapitel II ein Artikel *2bis* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Artikel *2bis*

Falls der Aufenthaltsort während des ersten Tages der Abwesenheit nicht der Wohnsitz oder ständige Aufenthaltsort ist, teilt das Personalmitglied dies dem Schulleiter beziehungsweise Direktor mit Angabe des effektiven Aufenthaltsortes mit."

**Art. 2** - Artikel 3 desselben Erlasses wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

"Artikel 3

§1. Bei der in Artikel 2 §3 des Dekretes vom 5. Februar 1996 über die Kontrolle der Abwesenheit wegen Krankheit der Personalmitglieder der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren angeführten Bescheinigung handelt es sich um die in der Anlage zum vorliegenden Erlass enthaltenen Bescheinigung.

§2. Der erste Teil der Bescheinigung wird dem Arzt der Einrichtung umgehend übermittelt, der sie einsieht und aufbewahrt sowie den Kontrollbeamten über die Dauer der Abwesenheit umgehend in Kenntnis setzt.

Der zweite Teil der Bescheinigung wird dem Schulleiter beziehungsweise dem Direktor oder bei dessen Abwesenheit seinem Stellvertreter umgehend übermittelt.

§3. Das Personalmitglied, das während einer Abwesenheit einen mehrtägigen Auslandsaufenthalt plant, ist verpflichtet, mindestens 7 Tage vor der geplanten Abreise einen Kontrollbesuch bei der Kontrolleinrichtung zu beantragen; es sei denn, es liegen zwingende Gründe vor, die einen solchen Aufenthalt kurzfristig erforderlich machen.“

**Art. 3** - Artikel 4 desselben Erlasses wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

“Artikel 4

Das Personalmitglied, das nach Ablauf der in der Bescheinigung angeführten Abwesenheitsdauer nicht in der Lage ist, den Dienst wieder aufzunehmen, wendet das in Artikel 3 angeführte Verfahren erneut an.

Die neue Bescheinigung wird spätestens am Tag vor dem in der alten Bescheinigung angegebenen Datum der Wiederaufnahme übermittelt.“

**Art. 4** - Artikel 7 §1 Absatz 1 wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

“Bei Abwesenheiten kann der Kontrollbeamte oder der Schulleiter beziehungsweise Direktor und bei dessen Abwesenheit der Stellvertreter bei der Kontrolleinrichtung beantragen, dass das Personalmitglied am Wohnsitz oder am ständigen Aufenthaltsort untersucht wird. Die Kontrolleinrichtung kann auch aus eigener Initiative entscheiden, einen Kontrollarzt zum Wohnsitz oder zum ständigen Aufenthaltsort des Personalmitglieds zu entsenden.“

**Art. 5** - Artikel 7 § 3 Absatz 1 wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

“Erachtet der Kontrollarzt die Abwesenheit wegen Krankheit nach Untersuchung für gerechtfertigt, teilt er dem Personalmitglied dies umgehend anhand eines Formulars mit, das vom Personalmitglied als Empfangsbestätigung unterzeichnet wird.“

**Art. 6** - Artikel 7 §4 Absatz 1 desselben Erlasses wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

“Ist der Kontrollarzt der Auffassung, dass das Personalmitglied in der Lage ist, die Arbeit oder den Dienst voll- oder halbtätig aufzunehmen, teilt er dem Personalmitglied dies umgehend anhand eines Formulars mit, das vom Personalmitglied als Empfangsbestätigung unterzeichnet wird und informiert, insofern das Personalmitglied mit dieser Entscheidung nicht einverstanden ist, unverzüglich den behandelnden Arzt, um innerhalb von 24 Stunden zu einer gemeinsamen Entscheidung zu kommen. Der behandelnde Arzt kann durch einen Kollegen vertreten werden. Finden in dieser Zeitspanne keine Beratungen zwischen den Ärzten statt, gilt die Entscheidung des Kontrollarztes als definitiv, und sie kann nicht mehr angefochten werden. Die Beratungen setzen die Entscheidung des Kontrollarztes bis zu einer endgültigen Entscheidung aus.“

**Art. 7** - Artikel 7, §4 Absatz 3 desselben Erlasses wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

“Kommen die Ärzte nicht zu einer gemeinsamen Entscheidung, bezeichnet die Einrichtung im Einvernehmen mit dem behandelnden Arzt einen Schiedsarzt, der die endgültige Entscheidung binnen 24 Stunden trifft und sie dem Personalmitglied umgehend anhand eines Formulars mitteilt, das das Personalmitglied als Empfangsbestätigung unterzeichnet. Der Schiedsarzt teilt diese Entscheidung binnen 24 Stunden auch dem Kontrollbeamten mit, der den betroffenen Schulleiter beziehungsweise Direktor informiert. Handelt es sich hierbei um die Aufnahme der Arbeit oder des Dienstes, gilt die Abwesenheit wegen Krankheit des Personalmitglieds ab dem nächstfolgenden Arbeitstag als ungerechtfertigt. Der behandelnde Arzt gibt vor der Bezeichnung des Schiedsarztes dem Patienten Gelegenheit zur Aussprache.“

**Art. 8** - In Artikel 7 wird ein §5 mit folgendem Wortlaut hinzugefügt:

“§5. Falls der Kontrollarzt bei seinem Kontrollbesuch feststellt, dass noch keine ärztliche Bescheinigung vorliegt, entscheidet er allein, ob die Abwesenheit wegen Krankheit gerechtfertigt ist.“

**Art. 9** - Artikel 8 desselben Erlasses wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

“Artikel 8

Eine Kontrolluntersuchung kann ausschließlich zwischen 8 Uhr und 20 Uhr erfolgen.“

**Art. 10** - Die Anlage zum selben Erlass wird durch die Anlage zum vorliegenden Erlass ersetzt.

**Art. 11** - Vorliegender Erlass tritt am Tage der Veröffentlichung im Belgischen Staatsblatt in Kraft.

**Art. 12** - Der für das Unterrichtswesen zuständige Minister wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 22. Februar 2007

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden,  
K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht und wissenschaftliche Forschung  
O. PAASCH

## Ärztliche Bescheinigung Teil I

## Certificat médical – partie I

Dieses Dokument nicht im Falle eines Arbeitsunfalls / Unfalls auf dem Arbeitsweg verwenden

*Ne pas utiliser ce document en cas d'accident du travail – accident sur le chemin de travail*

**Persönliche Daten: auszufüllen durch das Personalmitglied**

*Données personnelles : à compléter par le membre du personnel*

Arbeitgeber: **Unterrichtswesen der DG** Matrikelnummer \_\_\_\_\_ Schule: \_\_\_\_\_  
 (Employeur) (N° matricule) (Etablissement scolaire)  
 Name und Vorname: \_\_\_\_\_  
 (Nom et prénom)  
 Straße, Hausnummer und Postfach: \_\_\_\_\_  
 (Rue, N° et boîte)  
 Postleitzahl und Gemeinde: \_\_\_\_\_  
 (Code postal et localité)  
 Vorübergehender Aufenthaltsort während der Krankheit (falls zutreffend)  
 (Lieu de séjour provisoire durant la maladie (le cas échéant))  
 von \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ einschließlich  
 (de) (jusqu'au) (inclus)  
 Name auf der Türklingel: \_\_\_\_\_  
 (Nom sur la sonnette)  
 Straße, Hausnummer und Postfach: \_\_\_\_\_  
 (Rue, N° et boîte)  
 Postleitzahl und Gemeinde: \_\_\_\_\_  
 (Code postal et localité)  
 Hier umfalten (plier ici)-----

**Attestangaben: auszufüllen durch den behandelnden Arzt**

*Données du certificat : à compléter par le médecin traitant*

Ich Unterzeichnete(r) erkläre nach Befragung und Untersuchung, dass Herr/Frau \_\_\_\_\_ arbeitsunfähig ist

*(Je soussigné(e) déclare, après avoir interrogé et examiné Mr/Mme \_\_\_\_\_ qu'il/elle est incapable de travailler)*

wegen \_\_\_\_\_  
 (pour cause de)

Das Verlassen der Wohnung ist erlaubt  verboten   
 (Sortie) (autorisée) (interdite)

Grund der Arbeitsunfähigkeit Krankheit  Privatunfall  Sportunfall   
 (Cause de l'incapacité) (Maladie) (Accident de la vie privée) (Accident sportif)

Mutterschaft   
 (Grossesse)

Erstes Attest  Verlängerung  Rückfall   
 (Premier constat) (Prolongation) (Rechute)

Die Arbeitsunfähigkeit bzw. der Körperschaden wurde durch einen Dritten verursacht? Ja  Nein   
 (L'incapacité de travail ou la lésion corporelle a été causée par un tiers) (Oui) (Non)

Verordnete Arbeitsunfähigkeit: von \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ einschließlich  
 (Incapacité prescrite) (du) (au) (inclus)  
 Krankenhausaufenthalt: von \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ einschließlich  
 (Hospitalisation) (du) (au) (inclus)  
 Datum der Untersuchung: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Unterschrift + Stempel:  
 (Date de l'examen) (Signature + cachet)

Teil II

Partie II

<b>Dem Arbeitgeber zu übermitteln - À transmettre à l'employeur</b>
---

Ich Unterzeichnete(r) erkläre nach Befragung und Untersuchung, dass Herr/Frau \_\_\_\_\_ arbeitsunfähig ist.

*(Je soussigné(e) déclare, après avoir interrogé et examiné Mr/Mme*

*qu'il/elle est*

*incapable de travailler.)*

Das Verlassen der Wohnung ist (Sortie)	erlaubt (autorisée)	<input type="checkbox"/>	verboten (interdite)	<input type="checkbox"/>		
Grund der Arbeitsunfähigkeit (Cause de l'incapacité)	Krankheit (Maladie)	<input type="checkbox"/>	Privatunfall (Accident de la vie privée)	<input type="checkbox"/>	Sportunfall (Accident sportif)	<input type="checkbox"/>
	Mutterschaft (Grossesse)	<input type="checkbox"/>				
	Erstes Attest (Premier constat)	<input type="checkbox"/>	Verlängerung (Prolongation)	<input type="checkbox"/>	Rückfall (Rechute)	<input type="checkbox"/>

Die Arbeitsunfähigkeit bzw. der Körperschaden wurde durch einen Dritten verursacht?  
(L'incapacité de travail ou la lésion corporelle a été causée par un tiers)      Ja  (Oui)      Nein  (Non)

Verordnete Arbeitsunfähigkeit: (Incapacité prescrite)	von _____/_____/_____ (du)	bis _____/_____/_____ (au)	einschließlich (inclus)
Krankenhausaufenthalt: (Hospitalisation)	von _____/_____/_____ (du)	bis _____/_____/_____ (au)	einschließlich (inclus)
Datum der Untersuchung: (Date de l'examen)	_____/_____/_____		Unterschrift + Stempel: (Signature + cachet)

Gesehen um dem Erlass vom 22. Februar 2007 beigefügt zu werden.  
Eupen, den 22. Februar 2007

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden

K. H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht und wissenschaftliche Forschung

PAASCH

## TRADUCTION

## MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2007 — 2538

[C — 2007/33038]

**22 FEVRIER 2007. — Arrêté du Gouvernement portant modification de l'arrêté du Gouvernement du 25 septembre 1996 portant exécution du décret du 5 février 1996 relatif au contrôle des absences pour maladie des membres du personnel des établissements d'enseignement et centres PMS organisés ou subventionnés par la Communauté germanophone**

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu le décret du 5 février 1996 relatif au contrôle des absences pour maladie des membres du personnel des établissements d'enseignement et centres PMS organisés ou subventionnés par la Communauté germanophone, notamment l'article 2, § 3, alinéa 3, l'article 3, alinéa 3, modifié par le décret du 29 juin 1998, et l'article 4, alinéa 3;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 25 septembre 1996 portant exécution du décret du 5 février 1996 relatif au contrôle des absences pour maladie des membres du personnel des établissements d'enseignement et centres PMS organisés ou subventionnés par la Communauté germanophone, modifié par les arrêtés des 16 mars 1999, 3 juillet 2000 et 12 mai 2005;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 12 décembre 2006;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 15 décembre 2006;

Vu le protocole n° S6/2006 OSUW 3/2006 du 15 décembre 2006 contenant les conclusions des négociations menées en séance commune du comité de secteur XIX pour la Communauté germanophone et du sous-comité prévu à l'article 17, § 2, 3°, de l'arrêté royal du 28 septembre 1984;

Vu l'avis n° 42.049/2 du Conseil d'Etat émis le 29 janvier 2007 en application de l'article 84, alinéa 1, 1°, des lois coordonnées sur le Conseil d'Etat;

Sur la proposition du Ministre compétent en matière d'Enseignement;

Après délibération,

Arrête :

**Article 1<sup>er</sup>.** Dans l'arrêté du Gouvernement du 25 septembre 1996 portant exécution du décret du 5 février 1996 relatif au contrôle des absences pour maladie des membres du personnel des établissements d'enseignement et centres PMS organisés ou subventionnés par la Communauté germanophone, il est inséré dans le chapitre II un article *2bis*, libellé comme suit :

"Article *2bis*. Si le membre du personnel séjourne en un autre lieu que son domicile ou sa résidence habituelle durant son premier jour d'absence, il communique son lieu de séjour effectif à son chef d'établissement ou directeur."

**Art. 2.** L'article 3 du même arrêté est remplacé par la disposition suivante :

"Article 3. § 1<sup>er</sup>. Le certificat médical dont il est question à l'article 2, § 3, du décret du 5 février 1996 relatif au contrôle des absences pour maladie des membres du personnel des établissements d'enseignement et centres PMS organisés ou subventionnés par la Communauté germanophone est le certificat figurant à l'annexe du présent arrêté.

§ 2. La première partie du certificat est immédiatement transmise au médecin de l'établissement, qui en prend connaissance et le conserve et informe immédiatement l'agent contrôleur de la durée de l'absence.

La deuxième partie du certificat est transmise immédiatement au chef d'établissement resp. au directeur ou son remplaçant s'il est absent.

§ 3. Le membre du personnel qui, pendant une absence, prévoit de séjourner plusieurs jours à l'étranger est tenu de demander, au moins 7 jours avant le départ prévu, une visite de contrôle auprès de l'établissement de contrôle, sauf si des motifs impérieux imposent un tel séjour dans de brefs délais."

**Art. 3.** L'article 4 du même arrêté est remplacé par la disposition suivante :

"Article 4. Le membre du personnel qui, au terme de la durée de l'absence mentionnée sur le certificat, n'est pas en état de reprendre le service applique à nouveau la procédure mentionnée à l'article 3.

Le nouveau certificat est transmis au plus tard la veille du jour de reprise indiqué sur l'ancien certificat."

**Art. 4.** L'article 7, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, du même arrêté est remplacé par la disposition suivante :

"Lors d'absences, l'agent contrôleur ou le chef d'établissement resp. le directeur ou, s'il est absent, son remplaçant peut demander auprès de l'établissement de contrôle à ce que le membre du personnel soit contrôlé à son domicile ou à sa résidence habituelle. L'établissement de contrôle peut aussi, d'initiative, décider d'envoyer un médecin contrôleur au domicile ou à la résidence habituelle du membre du personnel."

**Art. 5.** L'article 7, § 3, alinéa 1<sup>er</sup>, du même arrêté est remplacé par la disposition suivante :

"Si le médecin contrôleur estime, après examen, que l'absence pour maladie est justifiée, il en informe immédiatement le membre du personnel au moyen d'un formulaire que ce dernier signe pour réception."

**Art. 6.** L'article 7, § 4, alinéa 1<sup>er</sup>, du même arrêté est remplacé par la disposition suivante :

"Si le médecin contrôleur estime que le membre du personnel est en état de reprendre le travail ou le service à temps plein ou à mi-temps, il en informe immédiatement le membre du personnel au moyen d'un formulaire que ce dernier signe pour réception et, dans la mesure où le membre du personnel n'accepte pas cette décision, en avise immédiatement le médecin traitant afin de parvenir à une décision commune dans les 24 heures. Le médecin traitant a le droit d'être représenté par un collègue. Si les médecins ne se sont pas concertés pendant cette période, la décision prise par le médecin contrôleur est censée être définitive et ne peut plus être contestée. Les concertations suspendent la décision du médecin contrôleur jusqu'à ce qu'une décision définitive soit prise."

**Art. 7.** L'article 7 § 4, alinéa 3, du même arrêté est remplacé par la disposition suivante :

"Si les médecins ne parviennent pas à une décision commune, l'établissement désigne, en accord avec le médecin traitant, un médecin-expert qui prendra la décision définitive dans les 24 heures et en informera immédiatement le membre du personnel au moyen d'un formulaire que ce dernier signe pour réception. Dans les 24 heures, le médecin-expert communique également cette décision à l'agent contrôleur, lequel informe le chef d'établissement resp. directeur concerné. S'il s'agit d'une reprise de travail ou de service, l'absence pour maladie du membre du personnel est considérée comme injustifiée à partir du jour ouvrable suivant. Avant la désignation du médecin-expert, le médecin traitant donne au patient la possibilité de s'expliquer."

**Art. 8.** L'article 7 du même arrêté est complété par un § 5, libellé comme suit :

"§ 5. Si le médecin contrôleur constate, lors de sa visite de contrôle, qu'aucun certificat médical n'a encore été produit, il décide seul du bien-fondé de l'absence pour maladie."

**Art. 9.** L'article 8 du même arrêté est remplacé par la disposition suivante :

"Article 8 - Un examen de contrôle ne peut avoir lieu qu'entre 8 et 20 h."

**Art. 10.** L'annexe du même arrêté est remplacée par l'annexe au présent arrêté.

**Art. 11.** Le présent arrêté entre en vigueur le jour de sa publication au *Moniteur belge*.

**Art. 12.** Le Ministre compétent en matière d'Enseignement est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 22 février 2007.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux,  
K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement et de la Recherche scientifique,  
O. PAASCH

## Ärztliche Bescheinigung Teil I

## Certificat médical – partie I

Dieses Dokument nicht im Falle eines Arbeitsunfalls / Unfalls auf dem Arbeitsweg verwenden

*Ne pas utiliser ce document en cas d'accident du travail – accident sur le chemin de travail*

**Persönliche Daten: auszufüllen durch das Personalmitglied**

*Données personnelles : à compléter par le membre du personnel*

Arbeitgeber: **Unterrichtswesen der DG** Matrikelnummer \_\_\_\_\_ Schule: \_\_\_\_\_  
 (Employeur) (N° matricule) (Etablissement scolaire)  
 Name und Vorname: \_\_\_\_\_  
 (Nom et prénom)  
 Straße, Hausnummer und Postfach: \_\_\_\_\_  
 (Rue, N° et boîte)  
 Postleitzahl und Gemeinde: \_\_\_\_\_  
 (Code postal et localité)  
 Vorübergehender Aufenthaltsort während der Krankheit (falls zutreffend)  
 (Lieu de séjour provisoire durant la maladie (le cas échéant))  
 von \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ einschließlich  
 (de) (jusqu'au) (inclus)  
 Name auf der Türklingel: \_\_\_\_\_  
 (Nom sur la sonnette)  
 Straße, Hausnummer und Postfach: \_\_\_\_\_  
 (Rue, N° et boîte)  
 Postleitzahl und Gemeinde: \_\_\_\_\_  
 (Code postal et localité)  
 Hier umfalten (plier ici)-----

**Attestangaben: auszufüllen durch den behandelnden Arzt**

*Données du certificat : à compléter par le médecin traitant*

Ich Unterzeichnete(r) erkläre nach Befragung und Untersuchung, dass Herr/Frau \_\_\_\_\_ arbeitsunfähig ist

*(Je soussigné(e) déclare, après avoir interrogé et examiné Mr/Mme \_\_\_\_\_ qu'il/elle est incapable de travailler)*

wegen \_\_\_\_\_  
 (pour cause de)

Das Verlassen der Wohnung ist erlaubt  verboten   
 (Sortie) (autorisée) (interdite)

Grund der Arbeitsunfähigkeit Krankheit  Privatunfall  Sportunfall   
 (Cause de l'incapacité) (Maladie) (Accident de la vie privée) (Accident sportif)

Mutterschaft   
 (Grossesse)

Erstes Attest  Verlängerung  Rückfall   
 (Premier constat) (Prolongation) (Rechute)

Die Arbeitsunfähigkeit bzw. der Körperschaden wurde durch einen Dritten verursacht? Ja  Nein   
 (L'incapacité de travail ou la lésion corporelle a été causée par un tiers) (Oui) (Non)

Verordnete Arbeitsunfähigkeit: von \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ einschließlich  
 (Incapacité prescrite) (du) (au) (inclus)  
 Krankenhausaufenthalt: von \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ einschließlich  
 (Hospitalisation) (du) (au) (inclus)  
 Datum der Untersuchung: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Unterschrift + Stempel:  
 (Date de l'examen) (Signature + cachet)

Teil II

Partie II

<b>Dem Arbeitgeber zu übermitteln - À transmettre à l'employeur</b>
---

Ich Unterzeichnete(r) erkläre nach Befragung und Untersuchung, dass Herr/Frau \_\_\_\_\_ arbeitsunfähig ist.

*(Je soussigné(e) déclare, après avoir interrogé et examiné Mr/Mme \_\_\_\_\_ qu'il/elle est incapable de travailler.)*

Das Verlassen der Wohnung ist (Sortie)	erlaubt (autorisée)	<input type="checkbox"/>	verboten (interdite)	<input type="checkbox"/>		
Grund der Arbeitsunfähigkeit (Cause de l'incapacité)	Krankheit (Maladie)	<input type="checkbox"/>	Privatunfall (Accident de la vie privée)	<input type="checkbox"/>	Sportunfall (Accident sportif)	<input type="checkbox"/>
	Mutterschaft (Grossesse)	<input type="checkbox"/>				
	Erstes Attest (Premier constat)	<input type="checkbox"/>	Verlängerung (Prolongation)	<input type="checkbox"/>	Rückfall (Rechute)	<input type="checkbox"/>

Die Arbeitsunfähigkeit bzw. der Körperschaden wurde durch einen Dritten verursacht?  
(L'incapacité de travail ou la lésion corporelle a été causée par un tiers)      Ja  (Oui)      Nein  (Non)

Verordnete Arbeitsunfähigkeit: (Incapacité prescrite)	von _____/_____/_____ (du)	bis _____/_____/_____ (au)	einschließlich (inclus)
Krankenhausaufenthalt: (Hospitalisation)	von _____/_____/_____ (du)	bis _____/_____/_____ (au)	einschließlich (inclus)
Datum der Untersuchung: (Date de l'examen)	_____/_____/_____		Unterschrift + Stempel: (Signature + cachet)

Vu pour être annexé à l'arrêté 2664/EX/VI/B/III du 22 février 2007.  
Eupen, le 22 février 2007

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux,  
K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement et de la Recherche scientifique,  
O. PAASCH



## VERTALING

## MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2007 — 2538

[C — 2007/33038]

**22 FEBRUARI 2007. — Besluit van de Regering tot wijziging van het besluit van de Regering van 25 september 1996 tot uitvoering van het decreet van 5 februari 1996 betreffende de controle van de afwezigheden wegens ziekte voor de personeelsleden van de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinrichtingen en PMS-centra**

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op het decreet van 5 februari 1996 betreffende de controle van de afwezigheden wegens ziekte voor de personeelsleden van de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinrichtingen en PMS-centra, inzonderheid op artikel 2, § 3, lid 3, artikel 3, lid 3, gewijzigd bij het decreet van 29 juni 1998, en artikel 4, lid 3;

Gelet op het besluit van de Regering van 25 september 1996 tot uitvoering van het decreet van 5 februari 1996 betreffende de controle van de afwezigheden wegens ziekte voor de personeelsleden van de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinrichtingen en PMS-centra, gewijzigd bij de besluiten van 16 maart 1999, 3 juli 2000 en 12 mei 2005;

Gelet op het advies van de Inspecteur van Financiën, gegeven op 12 december 2006;

Gelet op het akkoord van de Minister-President, bevoegd inzake Begroting, gegeven op 15 december 2006;

Gelet op het protocol nr. S6/2006 OSUW 3/2006 van 15 december 2006 houdende de conclusies van de onderhandelingen gevoerd in een gemeenschappelijke zitting van het Sectorcomité XIX van de Duitstalige Gemeenschap en van het subcomité bepaald in artikel 17, § 2, 3°, van het koninklijk besluit van 28 september 1984;

Gelet op het advies nr. 42.049/2 van de Raad van State, gegeven op 29 januari 2007 met toepassing van artikel 84, lid 1, 1°, van de gecoördineerde wetten op de Raad van State;

Op de voordracht van de Minister bevoegd inzake Onderwijs;

Na beraadslaging,

Besluit :

**Artikel 1.** In het besluit van de Regering van 25 september 1996 tot uitvoering van het decreet van 5 februari 1996 betreffende de controle van de afwezigheden wegens ziekte voor de personeelsleden van de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinrichtingen en PMS-centra wordt in hoofdstuk II een artikel *2bis* ingevoegd, luidend als volgt :

"Artikel *2bis*. Als de verblijfplaats tijdens de eerste dag afwezigheid niet de woonplaats of de gewone verblijfplaats is, deelt het personeelslid het inrichtingshoofd resp. de directeur zijn werkelijke verblijfplaats mede."

**Art. 2.** Artikel 3 van hetzelfde besluit wordt vervangen door de volgende bepaling :

"Artikel 3, § 1. Het medisch attest vermeld in artikel 2, § 3, van het decreet van 5 februari 1996 betreffende de controle van de afwezigheden wegens ziekte voor de personeelsleden van de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinrichtingen en PMS-centra is het attest opgenomen als bijlage bij voorliggend besluit.

§ 2. Het eerste gedeelte van het attest wordt onverwijld aan de geneesheer van de inrichting overgemaakt die het ter kennis neemt en bewaart en de ambtenaar-controleur over de afwezigheidsduur onmiddellijk informeert.

Het tweede gedeelte van het attest wordt onmiddellijk aan het schoolhoofd resp. de directeur of, indien deze afwezig is, aan zijn plaatsvervanger toegestuurd.

§ 3. Het personeelslid dat tijdens een afwezigheid meerdere dagen in het buitenland wenst te verblijven, is ertoe verplicht ten minste 7 dagen vóór het gepland vertrek een controleonderzoek bij de controleinrichting aan te vragen, tenzij dwingende redenen zo'n verblijf op korte termijn noodzakelijk maken."

**Art. 3.** Artikel 4 van hetzelfde besluit wordt vervangen door de volgende bepaling :

“Artikel 4 - Als het personeelslid zich na afloop van de in het attest bepaalde afwezigheidsduur nog niet in staat voelt om de dienst te hervatten, moet het opnieuw handelen volgens de procedure bepaald in artikel 3.

Het nieuwe attest moet ten laatste de dag vóór de in het oude medisch attest vermelde hervatting van de dienst worden ingediend.”

**Art. 4.** Artikel 7, § 1, lid 1, van hetzelfde besluit wordt vervangen door de volgende bepaling :

“Bij afwezigheden kan de ambtenaar-controleur of het inrichtingshoofd resp. de directeur of, indien deze afwezig is, zijn plaatsvervanger bij de controleinrichting erom verzoeken dat het personeelslid op zijn woonplaats of op zijn gewone verblijfplaats wordt onderzocht. De controleinrichting kan ook op eigen initiatief beslissen een controlearts op de woonplaats of gewone verblijfplaats van het personeelslid te sturen.”

**Art. 5.** Artikel 7, § 3, lid 1, van hetzelfde besluit wordt vervangen door de volgende bepaling :

“Is de controlearts na het onderzoek van oordeel dat de afwezigheid wegens ziekte gerechtvaardigd is, deelt hij dit onverwijld mede aan het personeelslid door middel van een formulier dat het personeelslid voor ontvangst ondertekent.”

**Art. 6.** Artikel 7, § 4, lid 1, van hetzelfde besluit wordt vervangen door de volgende bepaling :

“Is de controlearts van oordeel dat het personeelslid in staat is om de arbeid of de dienst vol- of halftijds te hervatten, deelt hij dit onverwijld mede aan het personeelslid door middel van een formulier dat het personeelslid voor ontvangst ondertekent en, indien het personeelslid het met deze beslissing niet eens is, verwittigt onmiddellijk de behandelende arts ten einde binnen de 24 uren tot een gemeenschappelijke beslissing te komen. De behandelende arts kan door een collega worden vertegenwoordigd. Plegen de artsen tijdens deze periode geen overleg, dan wordt de beslissing van de controlearts geacht definitief te zijn en mag niet meer betwist worden. Het overleg schorst de beslissing van de controlearts op totdat een definitieve beslissing wordt genomen.”

**Art. 7.** Artikel 7, § 4, lid 3, van hetzelfde besluit wordt vervangen door de volgende bepaling :

“Bereiken beide artsen geen gemeenschappelijke beslissing, wijst de inrichting in onderlinge overeenstemming met de behandelende arts een geneesheer-deskundige aan die binnen 24 uur de definitieve beslissing neemt en deze onverwijld het personeelslid meedeelt door middel van een formulier dat het personeelslid voor ontvangst ondertekent. Binnen 24 uur deelt de geneesheer-deskundige deze beslissing eveneens aan de ambtenaar-controleur mede die het betrokken inrichtingshoofd resp. de betrokken directeur verwittigt. Gaat het om een hervatting van de arbeid of van de dienst, wordt de afwezigheid van het personeelslid wegens ziekte vanaf de volgende werkdag als ongerechtvaardigd beschouwd. Vóór de aanwijzing van de geneesheer-deskundige geeft de behandelende arts aan de patiënt de mogelijkheid om zich te verantwoorden. »

**Art. 8.** Artikel 7 van hetzelfde besluit wordt aangevuld met een § 5, luidend als volgt :

“§ 5. Indien de controlearts op het ogenblik van zijn onderzoek vaststelt dat er nog geen medisch attest werd opgesteld, beslist hij alleen over de gegrondheid van de afwezigheid wegens ziekte.”

**Art. 9.** Artikel 8 van hetzelfde besluit wordt vervangen door de volgende bepaling :

“Artikel 8. Een controleonderzoek mag uitsluitend tussen 8 en 20 uur plaatsvinden.”

**Art. 10.** De bijlage bij hetzelfde besluit wordt vervangen door de bijlage bij voorliggend besluit.

**Art. 11.** Voorliggend besluit treedt in werking de dag waarop het in het *Belgisch Staatsblad* wordt bekendgemaakt.

**Art. 12.** De Minister bevoegd inzake Onderwijs wordt belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 22 februari 2007.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President, Minister van Lokale Besturen,  
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek,  
O. PAASCH

**Medisch attest - Deel I**

**Dit document niet gebruiken in geval van arbeidsongeval/ongeval naar en van het werk  
Persoonlijke gegevens : door het personeelslid in te vullen**

Werkgever : **Onderwijs van de D.G.** Registratienummer \_\_\_\_\_ School :

Naam en voornaam :

\_\_\_\_\_

Straat, huisnummer en bus :

\_\_\_\_\_

Postcode en gemeente :

\_\_\_\_\_

Voorlopige verblijfplaats tijdens de ziekte (indien nodig)

van \_\_\_ / \_\_\_ / \_\_\_ tot en met \_\_\_ / \_\_\_ / \_\_\_

Naam op de deurbel :

\_\_\_\_\_

Straat, huisnummer en bus :

\_\_\_\_\_

Postcode en gemeente :

\_\_\_\_\_

Hier vouwen -----

**Gegevens van het attest : door de behandelende arts in te vullen**

Ik ondergetekende verklaar de heer/mevrouw \_\_\_\_\_ te hebben gehoord en onderzocht  
en hem/haar arbeidsongeschikt te hebben erkend wegens \_\_\_\_\_

Het verlaten van de woning is                      toegelaten 9                      verboden 9

Reden voor de arbeidsongeschiktheid              ziekte 9                      privé-ongeval 9                      sportongeval 9

   zwangerschap 9

   eerst attest 9                      verlenging 9                      hervat 9

Werd de arbeidsongeschiktheid of de lichamelijke schade door een derde veroorzaakt?    Ja 9                      Nee 9

Voorgescreven arbeidsongeschiktheid    van \_\_\_ / \_\_\_ / \_\_\_ tot en met \_\_\_ / \_\_\_ / \_\_\_

Ziekenhuisopname van \_\_\_ / \_\_\_ / \_\_\_ tot en met \_\_\_ / \_\_\_ / \_\_\_

Datum van het onderzoek

Handtekening + stempel

**Deel II****Aan de werkgever toe te zenden**

Ik ondergetekende verklaar de heer/mevrouw \_\_\_\_\_ te hebben gehoord en onderzocht  
en hem/haar arbeidsongeschikt te hebben erkend.

Het verlaten van de woning is                      toegelaten 9                      verboden 9

Reden voor de arbeidsongeschiktheid              ziekte 9                      privé-ongeval 9                      sportongeval 9

   zwangerschap 9

   eerst attest 9                      verlenging 9                      hervat 9

Werd de arbeidsongeschiktheid of de lichamelijke schade door een derde veroorzaakt? Ja 9              Nee 9

Voorgescreven arbeidsongeschiktheid van \_\_\_ / \_\_\_ / \_\_\_ tot en met \_\_\_ / \_\_\_ / \_\_\_

Ziekenhuisopname van \_\_\_ / \_\_\_ / \_\_\_ tot en met \_\_\_ / \_\_\_ / \_\_\_

Datum van het onderzoek

Handtekening + stempel

Gezien om bij het besluit 2664/EX/VI/B/III van 22 februari 2007 gevoegd te worden.  
Eupen, 22 februari 2007.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :  
De Minister-President, Minister van Lokale Besturen  
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek,  
O. PAASCH